

Freitag, 29. April 2016, 9 – 17 Uhr

ZUR ZUKUNFT DER ARBEIT IN DER STADT

Gewerbe & Industrie in urbanen Räumen

Eine Fachveranstaltung der IBA Hamburg GmbH in Kooperation
mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg



Eine funktionierende Stadt benötigt eine starke Wirtschaft. Ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklungspolitik ist daher die Sicherung und Entwicklung

von Gewerbestandorten. Hamburg ist – insbesondere in seinen zentralen Lagen – ein Patchwork von Hafennutzungen, Industrie- und Gewerbegebieten sowie Wohnquartieren. Innerhalb dieses Stadtgefüges bestehen für vorhandene Betriebe kaum

Wie können ältere, zentrumsnahe Industrie- und Gewerbegebiete für die Zukunft weiterentwickelt werden?

Erweiterungsmöglichkeiten. Besonders ältere Gewerbe- und Industriegebiete sind durch städtebauliche und infrastrukturelle Probleme nur schwer zukunftsfähig.

Wie sehen Gewerbegebiete und die Produktion der Zukunft aus?

Welche Anforderungen haben bestehende Betriebe im Stadtgefüge?

Zudem verstärkt sich zunehmend der Nutzungsdruck innerhalb der Stadt durch Konkurrenzsituationen zwischen Gewerbe, Industrie und Wohnen. Welche Möglichkeiten und Potenziale gibt es für urbane

Gewerbe- und Industriegebiete? Welche Probleme müssen überwunden werden? Diese Fragen wollen die IBA Hamburg GmbH, die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation gemeinsam mit Fachleuten und Unternehmensvertretern diskutieren.

Welche Instrumente und Strategien sind für eine nachhaltige Gewerbegebietentwicklung notwendig?

PROGRAMM

ab 8.45 Uhr
Anmeldung

9.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Dr. Rolf Bösing, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH

9.35 – 11 Uhr

EXWOST – NACHHALTIGE WEITERENTWICKLUNG VON GEWERBEGBIETEN

Bundesinteresse und Forschungskonzeption

Bernd Breuer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Von Hamburg bis Augsburg –
Neu neue Modellvorhaben

Andrea Hartz, agl – Angewandte Geographie, Landschafts-, Stadt- und Raumplanung
Hartz-Saad-Wendl

Gewerbegebiet Fechenheim-Nord-Seckbach in
Frankfurt am Main

Matthias Drop, Stadtplanungsamt Stadt
Frankfurt am Main

Revitalisierung und Modernisierung des
Industriegebietes Billbrook/Rothenburgsort

Dr. Alexandra Schubert, Abteilungsleiterin
Wirtschaftsförderung, Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation
Kai Michael Dietrich, Projektmanager IBA
Hamburg GmbH
Bernd Ringe, Koordinator Immobilienservice und
Projektentwicklung, Hamburgische Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung mbH

Kaffeepause

11.15 – 13.30 Uhr

GEWERBEGBIETE UND PRODUKTION DER ZUKUNFT

A good city has industry – Gewerbegebiets-
entwicklung im internationalen Kontext

Prof. Mark Brearley, London Metropolitan
University

Die Neuerfindung der Stadt und die Rückkehr
der Produktion

Prof. Dr. Dieter Läßle, HafenCity Universität
Hamburg

Aktuelle Anforderungen und Lösungsangebote
in der Gewerbeflächenentwicklung

Prof. Jürgen Bruns-Berentelg,
Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH
und HafenCity Hamburg GmbH

Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

Prof. Tobias Wallisser, LAVA Berlin

Mittagsimbiss

14 – 15.45 Uhr

INSTRUMENTE UND STRATEGIEN EINER NACHHALTIGEN GEWERBEGBIETSENTWICKLUNG

Strategien und Instrumente für urbane Quartiere und
moderne Gewerbestrukturen mit hoher Lebensqualität

Im Gespräch: **Susanne Metz**, Amt für Landes-
planung und Stadtentwicklung, Behörde für
Stadtentwicklung und Wohnen und

Dr. Regina Dube, Amt für Immissionsschutz und
Betriebe, Behörde für Umwelt und Energie

Herausforderungen und Einschränkungen von
ansässigen produzierenden Betrieben in Hamburg

Peter Duschek, Geschäftsführer UMCO Umwelt
Consult GmbH

Marketing und Revitalisierung bei bestehenden
Gewerbegebieten

Dr. Rolf Strittmatter, Geschäftsführer Hamburgische
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH

15.45 – 17 Uhr

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT IN DER STADT

Eine Diskussion mit:

Dr. Rolf Bösing, Staatsrat der Behörde für
Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Ulf Ch. Inzelmann, Sprecher der Geschäftsführung
UMCO Umwelt Consult GmbH
Prof. Dr. Dieter Läßle, HafenCity Universität
Hamburg

Adrian Ulrich, Geschäftsbereichsleiter für
Innovation und Umwelt, Handelskammer Hamburg
Susanne Metz, Amt für Landesplanung und
Stadtentwicklung, Behörde für Stadtentwicklung
und Wohnen

Zusammenfassung und Ausblick

Karen Pein, Geschäftsführerin IBA
Hamburg GmbH
Dr. Rolf Strittmatter, Geschäftsführer Hamburgische
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH

Ausklang (bei Getränken &
guten Gesprächen)

Moderation: **Uwe A. Carstensen**

Zur Zukunft der Arbeit in der Stadt – Gewerbe und Industrie in urbanen Räumen

Freitag, 29. April 2016, 9 – 17 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konferenzzentrum (D.01.056)
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@iba-hamburg.de

Eine Kooperationsveranstaltung von

IBA Hamburg GmbH
Am Zollhafen 12
20539 Hamburg
www.iba-hamburg.de

Behörde für Stadtentwicklung und
Wohnen und Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation
www.hamburg.de/bsw und www.hamburg.de/bwvi

Gefördert im Rahmen des Forschungsprogramms
„Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt)



Änderungen am Programm vorbehalten.

Foto Titelseite: IBA Hamburg GmbH / Johannes Arlt.

Platz für Notizen